



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 195/2007

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:

10-Organisation, Wahlen, Tul

Datum:

04.06.2007

Produkt:

10.02 Kommunalverfassung und Sitzungsdienst

20.01 Haushalt/Budgetierung

Beratungsfolge:

Hauptausschuss

Sitzungsdatum:

14.06.2007

Entscheidung

Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. auf Einführung des Bürgerhaushaltes

Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld e.V.:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, entgegen der Beschlussfassung der Vorlage 546/2005 die erneute Beratung über die schrittweise Einführung des Bürgerhaushaltes ca. Ende 2007 bereits jetzt vorzunehmen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Beschluss des Rates vom 28.04.2005, wonach die Verwaltung beauftragt wurde, ca. Ende 2007 den Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. (Vorlage verschiedener Konzepte zur Vorbereitung der schrittweisen Einführung des „Kommunalen Bürgerhaushalts“ in unserer Stadt) zur erneuten Beratung im Hauptausschuss und Rat vorzulegen, wird nochmals bestätigt.

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. wird gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld vorgelegt. Er ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der erste NKF-Haushalt der Stadt Coesfeld ist zwar inzwischen wie geplant in Kraft getreten, in der Darstellung fehlen jedoch noch Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung. Ferner wird noch an der Aufstellung der NKF-Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007, die bisher lediglich in einem groben Entwurf vorliegt, gearbeitet. Diese und zahlreiche weitere Aufgaben binden bereits mehr als die vorhandenen personellen Ressourcen. Für konzeptionelle Überlegungen im Hinblick auf einen Bürgerhaushalt gibt es derzeit in der Verwaltung ohne entsprechende personelle Verstärkung keinerlei Freiräume.

Im Übrigen ist momentan lediglich formal kein Haushaltssicherungskonzept mehr aufzustellen, da die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen werden kann. Tatsächlich besteht jedoch im Ergebnisplan 2007 ein Defizit von rd. 5 Mio. €

Anlagen:

Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. vom 29.05.2007.